

2.2.2 Ein Gedicht verstehen und vortragen (Schuljahrgang 4)

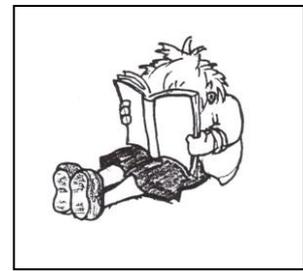
Opa hat sich vom Nordseestrände
eine Riesenmuschel mitgebracht.
Mattsilber, mit Himbeerrosa gemischt.
Die hat er in Kampen sich aus dem Sande
gefischt.
Von außen besehn, scheint das
Gehäuse ganz leer innen.
Aber das Meer
ist heimlich da drinnen.
Horch, wie es rauscht,
wenn man dran lauscht.
Sogar die schnellen,
schäumenden Wellen,
wie sie flüstern und tuscheln,
und auch den Wind
in den Disteln und Föhren ...
Das alles kannst du darinnen hören!
Weil nämlich Muscheln
so stille sind.

Mascha Kaléko

Vgl. Kaléko, M. In: Bücherwurm. Mein Lesebuch 3. Ernst Klett Grundschulverlag. Leipzig 2004, S. 186

Aufgaben

1. Dem Gedicht fehlt eine Überschrift. Welche Überschrift würdest du dem Gedicht geben? Warum hast du dich dafür entschieden? (AFB III/III)
2. Welche Wörter verstehst du nicht? Unterstreiche sie mit Bleistift und nutze selbstständig Informationsmöglichkeiten. Schreibe auf, welche Erklärungen du gefunden hast. (AFB III)
3. Das Kind, das im Gedicht erzählt, hält sich eine Muschel an sein Ohr. Beschreibe mit eigenen Worten, warum es das tut. (AFB II)



4. Mit welchen Worten beschreibt die Dichterin das Aussehen der Muschel? Markiere diese Wörter. (AFB I)
5. In dem Gedicht kannst du eine sehr bildhafte Sprache entdecken, z. B. „Schäumende Wellen, wie sie flüstern und tuscheln ...“. Schreibe auf, was du dir darunter vorstellst. (AFB III)
6. Die Wörter *rauschen*, *flüstern*, *tuscheln* sind Verben, die Geräusche ausdrücken. Finde selbst Verben, die Geräusche oder Bewegungen des Wassers ausdrücken. (AFB III)
7. Was stellt sich das Kind beim Lauschen an der Muschel vor? Versuche es in einem Bild darzustellen. Vergleiche dein Bild mit dem Text. (AFB III)
8. Ein Kind wurde durch die bildhafte Sprache von Mascha Kaléko angeregt, selbst ein Gedicht zu schreiben. Schreibe nach diesem Muster ebenso ein Gedicht. (AFB III)

Die Muschel

Farbe	<i>Die Muschel ist himbeerrosa.</i>
Geschmack	<i>Sie schmeckt nach Nordsee.</i>
Geruch	<i>Die Muschel riecht nach Ferien.</i>
Aussehen	<i>Sie sieht aus wie ein mattsilbernes Herz.</i>
Klang	<i>Sie klingt wie rauschende Blätter im Sommerwind.</i>
Zusammenfassung	<i>Sie ist mein Talisman.</i>

9. Trage dein Gedicht vor. Lass deine Mitschülerinnen und Mitschüler ihre Gedanken zu den von dir gewählten sprachlichen Bildern äußern. Stelle anschließend dar, was du mit den Bildern ausdrücken wolltest. (AFB III)